

Aktualität als Aushängeschild

Sachsen-Anhalts Kulturstaatssekretär Gunnar Schellenberger übergibt 5000 Euro für Medieneinkäufe der Bibliothek

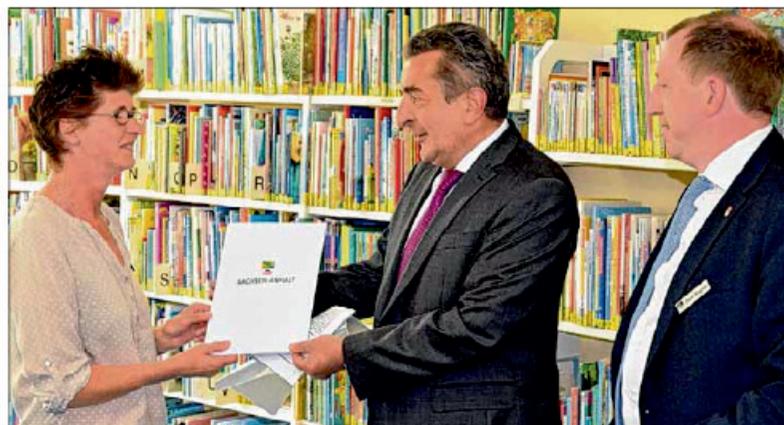
Von Daniel Wrüske

Staßfurt • Eine Bibliothek muss mehr bieten, als eine Buchtauschbörse. „Die Nutzer erwarten aktuelle Titel und fragen gezielt nach Neuerscheinungen“, sagt Susanne Sulek. Die Leiterin der Staßfurter Stadt- und Regionalbibliothek verfolgt deshalb zusammen mit ihrem Team das gesamte Jahr über, was der Markt hergibt. Immer auf der Suche nach Bestsellern, modernen Sachbüchern, aktuellen Hörbüchern und eBooks oder Musik. Neben der Aktualität komme als weiteres Kriterium für den Fundus der Bücherei hinzu, dass Bestandslücken geschlossen und gängige Titel bei Verschleiß ausgetauscht werden müssten.

Für die Staßfurter Bibliothek stehen dafür 2017 insgesamt 10 000 Euro zur Verfügung. Die Stadt als Träger übernimmt

eine Hälfte der Summe. Das Land Sachsen-Anhalt die andere. Kulturstaatssekretär Gunnar Schellenberger, der im Salzlandkreis lebt, nutzte die Übergabe des entsprechenden Fördermittelbescheides für ein „Heimspiel“, wie er sagt.

Dabei lobte er besonders die Bildungsarbeit, die von der Bibliothek geleistet werde. „Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit setzen die Mitarbeiter auf die Leseförderung für Kinder und Jugendliche.“ Neben bestehenden Kooperationsverträgen mit verschiedenen Bildungseinrichtungen werde das Projekt Lesestart erfolgreich durchgeführt. Vorlesezeiten, Kreativangebote und die Möglichkeit zur Leihe von Gesellschaftsspielen machten die Einrichtung zu einem wichtigen Kulturpartner im Stadtteil Nord und sorgten dafür,



Gunnar Schellenberger, Staatssekretär für Kultur im Land Sachsen-Anhalt, überreicht den Zuwendungsbescheid über 5000 Euro an Staßfurts Bibliotheksleiterin Susanne Sulek und Oberbürgermeister Sven Wagner.
Foto: Daniel Wrüske

die Aufenthaltsqualität hier zu erhöhen, so der Staatssekretär. Die Zahlen der Bücherei seien auch in der Bilanz insgesamt beeindruckend, meint Gunnar Schellenberger, und verweist auf 732 Benutzer, 15 909 Besucher, 175 Veranstaltungen und

33 719 Entleihungen im Jahr 2016.

Wie in Staßfurt seien Bibliotheken in vielen Kommunen häufig frequentierte Kultur- und Medieneinrichtungen. Sie versorgen mit Informationen, sind Treffpunkte und Veran-

staltungsorte. Allerdings, so Gunnar Schellenberger, würden sie als freiwillige Aufgabe auch der Haushaltskonsolidierung unterliegen. Aus diesem Grund engagiere sich das Land.

Oberbürgermeister Sven Wagner dankte für die Zuschüsse. Er erklärt, dass Politik und Verwaltung sich zur Bibliothek bekennen und in den Etats Geld einstellen würden. Aus dem Budget des zuständigen Fachdienstes kämen die 5000 Euro. Das Land verdoppele. „Sicherlich kann es immer mehr Geld sein. Aber mit dieser Summe sorgen wir zu großen Teilen für die nötige Ausstattung der Bibliothek.“ 4000 Euro werden jetzt im Bereich Belletristik eingesetzt, 1000 Euro bei der Kinder- und Jugendliteratur sowie jeweils 2500 Euro bei der Sachliteratur und bei den Non-Book-Medien.